

Fachbereich Territoriale und verbandliche Jugendarbeit

Kernaussage zum Fachbereich

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Unterstützung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräfte vor Ort bei der Entwicklung, Planung und Durchführung bedarfsgerechter und sozialräumlicher Angebote und Projekte der kirchlichen Jugendarbeit. Bestehende Gruppierungen werden je nach ihrer Besonderheit und Identität unterstützt. Das Handeln gegenüber den Jugendverbänden ist subsidiär und fördert deren demokratischen Aufbau. Darüber hinaus sollen auch neue Zugänge zu Kunst und Kultur ermöglicht werden.

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 30 Jahren, die im Sozialraum beheimatet sind.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die einem Jugendverband angehören.
- Ehrenamtliche Gruppenleiter/innen und Multiplikator/innen Verantwortliche im Alter von 14 bis 30 Jahren.

Ziele

- Im Seelsorgebereich gibt es ein verbindliches Konzept zur Jugendpastoral, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Es gibt verbindliche Ansprechpartner für die Jugendpastoral im Seelsorgebereich (haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen mit und ohne Mandat).
- Junge Menschen erhalten Gelegenheit, sich mit ihren Fragen in Kirche wieder zu finden und sie aktiv mitzugestalten.
- Ehrenamtliche in den Seelsorgebereichen sind mit Unterstützung der Katholischen Jugendagentur in der Lage, den Rahmen für ein vielseitiges Angebot mit jungen Menschen zu schaffen.
- Die Kirchengemeinden und Seelsorgebereiche öffnen sich für neue Zielgruppen. Kinder und Jugendliche, die am Rand von Kirche oder ihr fern stehen, erhalten Gelegenheit, den christlichen Glauben kennenzulernen und sich mit ihm auseinanderzusetzen.
- Es werden regelmäßig Qualifizierungen für die Leitung von Gruppen und Freizeitmaßnahmen (Verbände, Ministrant/innen, Gruppenleiter/innen usw.) angeboten.
- Die Selbstständigkeit und das demokratische Grundverständnis der Jugendverbände werden in besonderer Weise unterstützt.
- Kooperation und gegenseitige Unterstützung der Verantwortlichen in den Seelsorgebereichen und in den Stadt-/Kreisdekanaten werden als hilfreich für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit erfahren.

- Die Lobbyarbeit und die Vertretung der Interessen von Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen wird durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und durch ein aktives Mitwirken in politischen (Kreis und Kommune) sowie kirchlichen Gremien (Kirchengemeinde, Seelsorgebereich, Dekanat, Stadt-/ Kreisdekanat) gefördert.

Aufgaben

- Konzeption, Initiierung, Durchführung und Evaluierung von Qualifizierungsmaßnahmen, Fortbildungen und Projekten für und mit jungen Menschen
- Entwicklung von Möglichkeiten, wie junge Menschen Kirche mitgestalten können
- Beratung und Begleitung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen
- Vernetzung aller Akteure im Seelsorgebereich / in der Kirchengemeinde

Handlungsfelder

- Jugendpastoral in Seelsorgebereichen und Stadt-/ Kreisdekanaten
- verbandliche Jugendarbeit
- Ministrantenpastoral
- Sozialräumliche Jugendarbeit/ Jugendhilfe